

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 17.

Mittwoch den 17. Januar.

1866.

Bekanntmachung.

Die bei dem unterzeichneten Gerichtsamte in Pflicht stehenden Herren Vormünder werden hierdurch veranlaßt, die rüchftlich ihrer Pfliegbefohlenen zu erstattenden Erziehungsberichte, so weit solches nicht bereits geschehen, bis Ende gegenwärtigen Monats anher einzureichen.

Leipzig, am 12. Januar 1866.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,
Abtheilung für Vormundschafts- und Nachlassachen.
Dr. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Zur Aufrechthaltung der öffentlichen Ordnung bei Gelegenheit des **Mittwoch den 17. d. M.** im Hôtel de Pologne allhier stattfindenden Maskenballes der Gesellschaft „Tunnel“ so wie zur eigenen Bequemlichkeit der Ballgäste wird hiermit Folgendes angeordnet:

- 1) Alle nach dem gedachten Hotel zu gehenden Wagen haben von dem Marktplatz aus in die Gainsstraße einzufahren und sich bis kurz vor dem Hotel auf der **linken** Seite der Straße, damit der übrige Theil derselben für die Fuß-Passage frei bleibt, zu halten.
- 2) Die Wagen fahren in **der** Reihenfolge vor den Haupteingang des Hotels, in welcher sie nacheinander auf dem Marktplatz angekommen sind; es darf daher kein Wagen den andern überholen oder ausstechen.
- 3) Die Abfahrt vom Hotel weg geschieht nach dem Brühl zu, wobei sich die Wagen in der Gainsstraße wieder auf der linken Seite derselben zu halten haben.
- 4) In der Gainsstraße darf nur im Schritt gefahren werden, wie denn die Polizeimannschaften überhaupt Anweisung erhalten haben, in sämtlichen Straßen mit verdoppelter Aufmerksamkeit darauf zu sehen, daß den gegen das schnelle Fahren bestehenden Vorschriften nicht entgegen gehandelt werde.
- 5) Für Fuhrwerk, welches nicht zum Maskenballe gehört, bleibt die Passage der Gainsstraße **von Abends 6¹/₂ bis 9 Uhr gesperrt.**
- 6) Das **Stehenbleiben** von Zuschauern vor dem Hotel oder in dessen Nähe kann wegen der daraus entstehenden Verengung der Passage und der in dessen Folge leicht möglichen Unglücksfälle schlechterdings nicht geduldet werden.

Uebrigens werden die Ballgäste dringend ersucht, die Zahlung an die Wagenführer gleich beim Einsteigen zu leisten, damit kein Aufenthalt beim Verlassen des Wagens stattfindet.

Leipzig, den 14. Januar 1866.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Trindler, Secr.

Sitzung der Stadtverordneten.

Zur heutigen Tagesordnung treten noch hinzu:

- Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über:
- a) bauliche Umgestaltungen an den Dachräumen und Priveten des neuen Waisenhauses,
 - b) den Antrag Hrn. Graßhofs, Verbreiterung der Sternwartenstraße betr.,
 - c) den Antrag der Herren Hey und Gen., Verlegung der Scharfrichterei betr.,
 - d) den Antrag Hrn. Rehn's, Herstellung eines Fußsteigs an der Döhlenwehrbrücke betr.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Meß- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrsmesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach anderen vereinsländischen Packpostplätzen abgesetzten Waarenposten längstens

den 18. Januar d. J. bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 7. Januar 1866.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Reßler.

Bekanntmachung.

In den Fleischhallen der Georgenhalle sollen Montag den 22. ds. Mon. von Vormittags 11 Uhr an 5 Marmor tafeln nebst zugehörigen Schränken unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden. — Leipzig, den 15. Januar 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Auction von Nutzholz, Reifen und Brennholz.

Mittwoch den 24. d. M. sollen von Vormittags 9 Uhr an auf dem diesjährigen Gehau in Connewitzer Revier an der weißen Brücke 75 eichene, 14 buchene, 26 rüsterne, 20 erlene, 35 aspene, 4 Apfelbaum-Nußlöcher, 1¹/₂ Schock Schirrstangen, 15 Schock Hebebäume, 140 Schock kleine Reifen und 1¹/₂ Klafter eichene Nußscheite

so wie von Mittags 12 Uhr an 3 Klaftern buchene, 82 Klaftern eichene, 12 Klaftern rüsterne, 4 Klaftern erlene und 12 Klaftern aspene Brennholzscheite unter den an Ort und Stelle im Auctionstermine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig am 15. Januar 1866.

Des Rathes Forst-Deputation.